

Pressemitteilung, 15. Mai 2018

Saisonkonzerte 2018/19

Die Stiftung Mozarteum blickt auf eine lange und erfolgreiche Tradition der Kammermusik zurück. Neben etablierten Größen finden hier auch aufstrebende junge Künstlerinnen und Künstler eine Bühne. In der Konzertsaison 2018/19 trifft bei 22 Veranstaltungen selten Gespieltes auf oft und gern Gehörtes, Alte Musik tritt in Dialog mit zeitgenössischen Werken und vertraute Komponisten werden weniger bekannten Komponisten gegenübergestellt. Zudem feiern die drei Komponisten **Leopold Mozart**, **Gottfried und Einem** und **Mieczyslaw Weinberg** in der kommenden Saison runde Geburtstage.

„In großen Teilen trägt die Konzertsaison die Handschrift meiner Vorgängerinnen“, erläutert Andreas Fladvad-Geier, der neue Leiter des Konzertbereichs der Stiftung Mozarteum und ergänzt: „Ein paar Programmpunkte haben wir noch hinzugefügt und den Fokus auf unsere großen Jubilare verstärkt. Ansonsten freue ich mich auf den Dialog mit dem Salzburger Publikum. In diesem Sinne werden wir auch vor jedem Kammerkonzert Einführungsgespräche anbieten.“

Präsident Johannes Honsig-Erlenburg: „Mit Andreas Fladvad-Geier ist gewährleistet, dass die Stiftung Mozarteum auch weiterhin für ein hochkarätiges Konzertprogramm außerhalb der Festivalzeiten sorgt. Wir freuen uns auf eine neue und verstärkte Kommunikation mit unserem Publikum, mit Rolando Villazón in der Mozartwoche und Andreas Fladvad-Geier das Jahr über.“

Im Großen Saal sind in der neuen Konzertsaison international renommierte Ensembles und Solistinnen und Solisten zu erleben, darunter das **Artemis Quartett** und das **Koncz Ensemble Wien**; Tenor **Julian Prégardien** und Pianist **Lars Vogt** laden bei einem Liederabend zu Schuberts „Winterreise“ ein, der **Bachchor Salzburg** gemeinsam mit **Wolfgang Kogert** an der Propter Homines-Orgel vereint Werke von Komponistinnen und Komponisten, die exakt vor hundert Jahren geboren oder gestorben sind, darunter Leonard Bernstein und Lili Boulanger. **Jean-Guihen Queyras** am Violoncello und **Alexandre Tharaud** am Klavier treten mit Werken von Bach, Brahms, Berg und Schostakowitsch auf und der gefeierte türkische Pianist und Komponist **Fazil Say** spielt zusammen mit dem **Minetti Quartett** eigene Stücke sowie Beethoven und Schumann.

Die im Vorjahr sehr erfolgreich lancierte Reihe **after work** im Wiener Saal wird in der kommenden Saison fortgesetzt. Bei vier entspannten Konzerten in locker und legerer Atmosphäre sind im Herbst 2018 der in Salzburg geborene und in Luxemburg lebende Multipercussionist **Christoph Sietzen** sowie die Salzburger Local Heroines und musikalischen Weltenbummlerinnen **Meetin' Moa** zu Gast. Den after work-Zyklus beschließen im Juni 2019 das **Trio Klavis** und das sensationelle Streicher-Duo **BartolomeyBittmann**, das mit seiner rasanten Mischung aus Rock, Jazz, Folk, Singer-Songwritertum und Kammermusik schon in der letzten Saison das Salzburger Publikum im restlos ausverkauften Wiener Saal begeisterte. Mit im Gepäck haben die beiden Wiener ihr neues Album „Dynamo“.

Weitere vier Konzerte sind im Wiener Saal geplant: Der „Poet am Klavier“ **Marc-André Hamelin** spielt u.a. Chopin, Fauré und Schumann, die russische Pianistin **Varvara** und das **Quatuor Tchalik** geben ihr Debüt in Salzburg ebenso wie das junge, energiesprühende Ensemble **4 Times Baroque**. Die Musiker aus Deutschland werden mit ihren frischen und mitreißenden Interpretationen als Shootingstars der Alten Musik-Szene gefeiert.

Die beliebte Reihe **Orgel & Film** bietet großes Kino im Großen Saal: Über die Leinwand flimmern die Stummfilme „America“ (13. November 2018) und „Janice Meredith“ (7. Mai 2019), kongenial begleitet von **Dennis James** an der Propter Homines Orgel.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Drei große runde Geburtstage wichtiger Komponisten werden in der Konzertsaison 2018/19 gefeiert: Mit dem 300. Geburtstag von **Leopold Mozart** steht 2019 wieder ein besonderes Mozart-Jahr bevor. Hinzu kommen zwei Hunderter: **Gottfried von Einem** (1918 bis 1996) und **Mieczyslaw Weinberg** (1919 bis 1996). Dieser drei Jubilare wird mit besonderen Konzerten gedacht.

Lange stand der berühmteste Vater der Musikgeschichte im Schatten seines Sohnes. Das Schaffen **Leopold Mozarts** wurde zeitweise geringgeschätzt und einige Werke sogar Sohn Wolfgang Amadé zugeordnet. Mit einem opulenten Festkonzert wird in der kommenden Saison das Werk des Vaters gewürdigt und gefeiert. Die **Camerata Salzburg** unter der Leitung von **Andreas Spring** widmet sich am 4. April 2019 im Großen Saal Kompositionen Leopold Mozarts und stellt diese einem Jugendwerk seines Sohnes gegenüber.

Der österreichische Komponist **Gottfried von Einem** erlebte in Salzburg, vor allem als Direktoriumsmitglied der Salzburger Festspiele, eine wechselreiche Geschichte mit Höhen und Tiefen. Sein Werk beleuchten das **Ensemble Sonos Vienna** und Studierende der Universität Mozarteum am 16. Oktober 2018 oder auch das **Mozarteum Quartett** am 20. November 2018 im Zusammenspiel mit Mozart, Haydn und Schubert.

Der russische Komponist mit polnischen Wurzeln **Mieczyslaw Weinberg** verband mit dem jüngeren und viel bekannteren Dmitri Schostakowitsch eine innige Komponistenfreundschaft. Zwischen den beiden fand ein reger Austausch statt. Erst in den letzten Jahren wurde Weinberg international wiederentdeckt. Zu einer Entdeckungsreise in den Werkkosmos des Künstlers laden das **Stadler Quartett** am 26. Februar 2019 und der ECHO-Klassik-Preisträger und international renommierte Geiger **Linus Roth** am 30. April 2019 ein.

Und noch ein weiterer runder Geburtstag wird in der Stiftung Mozarteum zelebriert: Der Salzburger Star-Geiger **Benjamin Schmid** feiert seinen 50. Geburtstag mit befreundeten Musikerinnen und Musikern am 13. September 2018. Als Geburtstagskonzert und Saisonöffnung zugleich bringt dieser Abend Größen wie u.a. **Clemens Hagen**, **Lars Anders Tomter**, **Ariane Haering** und das **Austrian String Trio** mit der Jazz-Koryphäe **Wolfgang Muthspiel** auf die Bühne im Großen Saal.

Informationen zu Karten und Abonnements:

Das Programm der Saison 2018/19 ist unter www.mozarteum.at abrufbar.

Karten für die Saisonkonzerte werden zu Preisen zwischen 10 und 35 Euro im Großen Saal und 22 Euro im Wiener Saal angeboten, außerdem mehrere Abonnements, zum Beispiel die after work-Konzerte im Abo für 60 Euro.

Für Jugendliche bis 26 Jahre gibt es attraktive Angebote: Einzelkarten für 10 Euro, ein Wahl-Abo mit 3 Konzerten für 15 Euro oder die „Flatrate“ mit 17 Konzerten im Großen Saal für nur 50 Euro.

Kartenbüro der Stiftung Mozarteum Salzburg
Theatergasse 2, 5020 Salzburg
tickets@mozarteum.at
Tel. +43 662 87 31 54

Weitere Informationen:

Christine Forstner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg, Schwarzstr. 26, 5020 Salzburg,
Tel.: +43 662 88940 25, forstner@mozarteum.at, www.mozarteum.at